

# Wegweiser.

Nachhaltigkeitsbericht 2024  
der EgeTrans Internationale Spedition GmbH



Auf lange Sicht.

## Vorwort von Geschäftsführer Marcel Steinmüller

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns bei EgeTrans weit mehr als ein Schlagwort – sie ist Orientierung und Verpflichtung zugleich.

Unser diesjähriger Nachhaltigkeitsbericht trägt den Titel „Wegweiser. Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten“ – und genau in diesem Sinne verstehen wir unser tägliches Handeln: Als kontinuierliche Aufgabe, unternehmerische Verantwortung aktiv wahrzunehmen und einen zukunftsfähigen Wandel mitzugestalten.

Ein besonderer Meilenstein in unserem Nachhaltigkeitsengagement ist die erstmalige Einführung eines Reduktionsziels für unsere Scope 3-Emissionen, die mit über 99 % den größten Anteil an unserer gesamten Treibhausgasbilanz ausmachen. Diese Erkenntnis markiert einen Wendepunkt in unserem Handeln: Denn sie macht deutlich, dass unser größter Hebel zur Emissionsminderung außerhalb unserer direkten Einflussbereiche liegt – entlang komplexer Wertschöpfungs- und Transportketten. Mit dem neuen Ziel für 2030 setzen wir ein klares Zeichen: Wir nehmen diese Herausforderung an und schaffen mit transparenten Daten, verstärkter Zusammenarbeit und strukturierten Maßnahmen die Grundlage für echte Veränderung.

Mit diesem Dokument möchten wir unsere Fortschritte offenlegen, Orientierung geben und zugleich den Dialog fördern – mit Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und allen, die gemeinsam mit uns Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft übernehmen wollen.

Marcel Steinmüller  
Marbach am Neckar, September 2025

**Verantwortung** übernehmen. **Zukunft** gestalten.

## Geschäftsführung EgeTrans



## 6

### Inside EgeTrans

- 6 Unternehmensvorstellung
- 10 Logistiklösungen
- 11 Vorausschauende Unternehmensführung mit Verantwortung

## 20

### Nachhaltigkeitsaktivitäten

- 22 Treibhausgasbilanz 2024
- 25 Datenauswertung und Ausblick in die Zukunft
- 26 Reduktionspotenziale und Maßnahmen
- 28 Kennzahlen

## 12

### Nachhaltigkeitsstrategie

- 13 Nachhaltigkeitsziele bis 2030
- 16 Wesentlichkeitsanalyse
- 17 Stakeholderdialog
- 19 Nachhaltige Beschaffung

## 36

### Blickpunkt EgeTrans

- 38 Ökonomische Ziele
- 44 Ökologische Ziele
- 46 Soziale Ziele

# Inside EgeTrans

Unternehmensvorstellung



**Gründung:** 1959

**Gehandelte Seefracht (TEU):** 22.454

**Branche:** Spedition- und Logistikdienstleistungen

**Kernkompetenz:** See- und Luftfracht, Warehouse Management

**Mitarbeiter:** 175

**Transportaufträge:** 46.916

**Geflogene Luftfracht (cbm):** 7.796

**Geflogene Luftfracht (Tonnen):** 2.513



### Logistik am Puls der Zeit.

Reibungslos ablaufende Logistik durch persönlichen Einsatz – mit EgeTrans.

Als mittelständisches und international tätiges Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden seit über 60 Jahren maßgeschneiderte Speditions- und Logistikdienstleistungen kombiniert mit erstklassigem Service. Unsere Kernkompetenz liegt in der Beschaffungs- und Distributionslogistik im Bereich See- und Lufttransporte. Durch Know-how und kompromisslose Zuverlässigkeit haben wir uns international einen Namen gemacht und sind zu einem modernen Logistikdienstleister aufgestiegen.

### Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe

Seit Anbeginn unserer Tätigkeit legen wir großen Wert auf nachhaltige Geschäftsbeziehungen – zu unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern. In einem sich stetig wandelnden Marktumfeld sind wir in der Lage, gesund und organisch zu wachsen.

Leistungsbereitschaft und Innovationsstärke sind hierfür unerlässliche Grundlagen und gleichzeitig unsere Qualitäten. EgeTrans ist im besten Sinne ein familiäres Unternehmen. Wie in einer Familie legen wir viel Wert auf ein positives Miteinander – eine wichtige Säule für eine professionelle und wertstiftende Zusammenarbeit.



### Regionale Verbundenheit trotz Internationalität

Trotz unseres internationalen Tätigkeitsfeldes sind wir eng mit unserer Heimatregion verbunden. Seit über 25 Jahren sind wir in Marbach am Neckar geschäftlich zu Hause. Wir schätzen die Nähe zu unseren Kunden und die Lage im Zentrum einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Auch mit unseren beiden internationalen Standorten in den USA und Mexiko sind wir eng verbunden, besitzen die Erfahrung im jeweiligen Markt und haben die lokale Denk- und Kulturweise verinnerlicht.

### Marbacher Tor vereint Arbeiten und Wohnen am Wasser

Mit dem Neubauprojekt „Marbacher Tor“ setzen wir den nächsten entscheidenden Schritt in Richtung eingeschlagenen Wachstumskurs. Das moderne Gebäude vereint auf einzigartige Weise neue Arbeitsplätze und Wohnraum für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diese Kombination aus Arbeitsplatz und Wohnangebot stärkt nicht nur die Attraktivität unseres Standorts, sondern unterstreicht auch unsere tiefe Verbundenheit mit der Region. Der Neubau schafft Raum für weiteres Wachstum, steigert die Qualität unserer Arbeitsleistung und eröffnet Perspektiven, neue Märkte zu erschließen.

„Marbacher Tor“ steht sinnbildlich für unseren Anspruch, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung zu verbinden, heute und in Zukunft.



## Logistiklösungen

### Seefracht

Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Logistik zwischen Europa und Nordamerika ermöglichen wir unseren Kunden weltweite Seefrachttransporte – stets unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen. Unsere Mitarbeitenden wählen dabei die effizienteste Route aus und behalten dabei stets die Umweltaspekte im Blick.

Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Reedereien können unsere Kunden sicher sein, dass ihre Sendungen zuverlässig und termingerecht am Ziel ankommen. Im Bereich Seefracht bieten wir zudem die Möglichkeit, durch den Einsatz von Sustainable Marine Fuel (SMF) die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) deutlich zu reduzieren.

### Luftfracht

Komfort der ersten Klasse: Wenn es besonders schnell gehen muss, sind unsere Luftfrachtextperten zur Stelle. Sie entwickeln maßgeschneiderte Servicepakete, die Zeit, Kosten und Flexibilität optimal in Einklang bringen. Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir individuelle Transportlösungen, die ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. Dank unserer engen Zusammenarbeit mit zuverlässigen Partnern gewährleisten wir eine durchgängige Sendungsverfolgung und sorgen für einen möglichst effizienten Transportablauf.

Für Kunden, die ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren möchten, bieten wir die Möglichkeit, Luftfrachttransporte mit SAF (Sustainable Aviation Fuel) zu buchen. Durch den Einsatz dieses alternativen Treibstoffs leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hierzu arbeiten wir mit verschiedenen Fluggesellschaften zusammen, um den steigenden Anforderungen an Klimaschutz gerecht zu werden. Mit diesem Angebot unterstützen wir aktiv die Energiewende in der Luftfahrtbranche.

### Landverkehre

Unsere Landverkehre ergänzen das umfassende Dienstleistungsportfolio von EgeTrans. Je nach Anforderung wickeln wir Transporte per Lkw, Bahn oder Binnenschiff ab. Dank der langjährigen Erfahrung unserer Dispositionsteams und einer modernen Fahrzeugflotte organisieren wir zuverlässig den Vor- und Nachlauf – ebenso wie

klassische Standardverkehre. Mit aktuellen Tracking- und Tracing-Tools stellen wir sicher, dass unsere Kunden jederzeit über den Status ihrer Sendung informiert sind.



## Vorausschauende Unternehmensführung mit Verantwortung

Die EgeTrans Internationale Spedition GmbH steht für zukunftsorientiertes und nachhaltiges Handeln – in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Unser unternehmerisches Handeln basiert auf einem hohen Qualitätsanspruch und einem verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen, Menschen und Umwelt.

Dabei bieten wir individuelle Logistiklösungen, die nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig sind. Unser Ziel ist es, aktiv zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – Sustainable Development Goals, SDGs beizutragen, wie sie im Rahmen des United Nations Global Compact definiert wurden. Unsere Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft sind gezielt an diesen Zielen ausgerichtet.

Wir möchten mit unseren Nachhaltigkeitsinitiativen dazu beitragen, unseren Planeten zu bewahren und nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Als Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen auf alle 17 SDGs zu berücksichtigen. Dabei gilt: Wir minimieren negative Einflüsse auf Klima und Umwelt („Act Responsibly“) und nutzen Chancen, um positiven Wandel zu fördern („Find Opportunities“).

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie umfasst zudem das aktive Fördern von Vielfalt und Bildung sowie ein starkes soziales Engagement – für eine solidarische Gesellschaft und eine nachhaltige Zukunft.



# Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist bei EgeTrans kein Einzelprojekt – sie ist fester Bestandteil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses und integraler Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung. Wir betrachten ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln nicht als Gegensätze, sondern als ein Zusammenspiel, das den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens sichert und unseren Beitrag zu einer verantwortungsvollen globalen Entwicklung definiert.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie fußt auf drei zentralen Pfeilern: Verantwortung übernehmen, Zukunft gestalten und Werte bewahren. Daraus leiten wir konkrete Maßnahmen und Zielsetzungen ab, die sämtliche Unternehmensbereiche durchdringen – von der Unternehmensführung über unsere operative Logistik bis hin zu Personalentwicklung und Lieferkettenmanagement.

Ein besonders sichtbares Beispiel für unsere strategische Ausrichtung ist unser neuer Standort „Marbacher Tor“. Bereits in der Planungsphase wurden hier ökologische Aspekte wie energieeffiziente Gebäudetechnik, die Nutzung von Photovoltaik sowie Begrünungskonzepte berücksichtigt. Gleichzeitig verstehen wir den Standort als Zentrum für Innovation – mit Raum für neue Arbeitswelten, digitale Prozesse und nachhaltige Mobilitätskonzepte.

Digitalisierung und Effizienzsteigerung spielen eine ebenso zentrale Rolle in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit gezielten Investitionen in digitale Tools und intelligente Transportmanagementsysteme optimieren wir unsere Prozesse, reduzieren Ressourceneinsatz und stärken die Transparenz gegenüber Kundinnen und Kunden sowie Partnern. So steigern wir nicht nur die Qualität unserer Dienstleistungen, sondern verringern gleichzeitig Emissionen und vermeiden unnötige Leerfahrten.

Ein weiterer Kernaspekt unserer Strategie ist die Bewusstseinsbildung innerhalb des Unternehmens: Wir setzen auf Schulungen, interne Kommunikation und Beteiligungsformate, um Nachhaltigkeit erlebbar zu machen und Mitarbeitende aktiv in den Wandel einzubinden. Denn wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit gelingt nur gemeinsam – im Team, entlang unserer Wertschöpfungsketten und im Dialog mit unseren Stakeholdern.

## Nachhaltigkeitsziele bis 2030

**Ziel 1:** Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energiequellen in unserem Strommix auf 100%. Dies entspricht einer jährlichen CO<sub>2</sub> Einsparung von über 100 Tonnen im Vergleich zum aktuellen Berichtsjahr 2024.

**Ziel 2:** Reduktion des Gasanteils an unserem Energiemix um 10%. Dies entspricht einer jährlichen CO<sub>2</sub> Einsparung von 4.700 kg CO<sub>2</sub> im Vergleich zum aktuellen Berichtsjahr 2024.

**Ziel 3:** Reduktion der durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro transportierter Tonne Fracht um mindestens 25 % gegenüber dem Basisjahr 2024.

**Ziel 4:** Reduktion des Papierverbrauchs um weitere 10 % im Vergleich zu 2024 je Transportauftrag, aufbauend auf unseren bisherigen Erfolgen.

### Reduktionsziel für Scope-3-Emissionen

EgeTrans übernimmt Verantwortung für die ökologischen Auswirkungen seiner globalen Transport- und Logistikdienstleistungen – auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus. Im Rahmen unserer ganzheitlichen Klimastrategie erfassen wir jährlich unsere vollständige Treibhausgasbilanz gemäß den international anerkannten Standards des Greenhouse Gas Protocol – unter Einbeziehung aller Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen. Die Bilanzierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit einem unabhängigen, externen Dienstleister.

Die Ergebnisse für das Jahr 2024 verdeutlichen die Relevanz von Scope 3 in unserem Geschäftsmodell: 99,4 % der gesamten THG-Emissionen unserer Treibhausgasbilanz entfallen auf eingekaufte Transportdienstleistungen, insbesondere auf Seefracht- und Luftfrachttransporte, die wir im Auftrag unserer Kunden mit Reedereien und Fluggesellschaften weltweit durchführen.

Angesichts dieser Herausforderung haben wir ein ambitioniertes Ziel formuliert:

**Bis 2030** wollen wir die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro transportierter Tonne Fracht um mindestens 25 % gegenüber dem Basisjahr 2024 reduzieren.

Dieses Ziel ist nicht nur ein Ausdruck unserer unternehmerischen Verantwortung, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigeren Logistikbranche. Zur Zielerreichung setzen wir auf gezielte Maßnahmen entlang der gesamten Transportkette:

#### Bevorzugung emissionsoptimierter Partner:

Ausbau der Zusammenarbeit mit Reedereien und Airlines, die über international anerkannte Umweltzertifizierungen verfügen und nachweislich in CO<sub>2</sub>-arme Technologien investieren – z. B. in den Einsatz von Sustainable Aviation Fuels (SAF), energieeffizienter Flotten oder routenoptimierten EcoVoyage-Plänen.

#### Sendungsspezifische CO<sub>2</sub>-Transparenz:

Einführung digitaler Tools zur Erfassung und Analyse der Transportemissionen auf Einzelsendungsebene, um sowohl unseren Dispositionsprozessen als auch unseren Kunden eine datenbasierte, emissionsoptimierte Steuerung zu ermöglichen.

#### Nachhaltigkeitsorientierte Frachtausschreibungen:

Systematische Integration von Umweltkriterien in unsere Ausschreibungs- und Vergabeprozesse, u. a. durch einen gewichteten CO<sub>2</sub>-Score, der neben Preis und Leistung gezielt ökologische Leistungsfähigkeit berücksichtigt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt im Rahmen eines strukturierten Monitoring- und Zielsystems.

Die Fortschritte werden jährlich überprüft und transparent im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Damit schaffen wir Verbindlichkeit – nach innen wie nach außen – und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele.

Zukunft.



## Wesentlichkeitsanalyse

### Nachhaltigkeit im Kontext unseres Handelns

Unsere Wesentlichkeitsanalyse: Worauf wir uns konzentrieren.

Um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten gezielt auszurichten, haben wir 2024 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese bestätigte die hohe Relevanz der direkten Umweltauswirkungen an unserem Hauptstandort in Marbach: Insbesondere der Strom-, Wasser-, Gas- und Papierverbrauch wurden als zentrale Aspekte identifiziert. Hier können wir unmittelbar ansetzen und durch effiziente Gebäudeleittechnik, die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter und fortschreitende digitale Prozesse positive Veränderungen bewirken.

Zusätzlich dazu stellen wir unsere Stromtarife sukzessive auf Ökostromtarife um. Mit dieser Maßnahme sind wir in der Lage, unseren Scope 2 im Bereich Strom auf nahezu Null zu reduzieren und bis 2030 jährlich über 100 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen.

Bei der Erweiterung unserer Firmenzentrale, dem Marbacher Tor, legen wir von Beginn an größten Wert auf Nachhaltigkeit. Seit dem ersten Spatenstich wird dieses Bauprojekt mit 100% Ökostrom errichtet.

Ein Beispiel für bereits erzielte Erfolge: Seit 2020 konnten wir den Papierverbrauch pro Kopf um 45 % reduzieren – ein Ansporn für weitere Maßnahmen.

Analyse. Entwicklung.

Fokus.

## Stakeholderdialog

### Stakeholderdialog & Erwartungen: Im Gespräch mit unseren Partnern

Ein offener und kontinuierlicher Austausch mit unseren Stakeholdern ist ein zentraler Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht als eindimensionale Unternehmensaufgabe, sondern als kooperativen Prozess, der nur durch den aktiven Dialog mit unseren Anspruchsgruppen seine volle Wirkung entfalten kann.

Zu unseren Stakeholdern zählen wir unter anderem:

Mitarbeitende aller Standorte und Abteilungen, Kunden aus Industrie, Handel und Logistik, Geschäftspartner wie Reedereien, Airlines und Dienstleister, sowie Vertreter der lokalen Gemeinschaft an unseren Standorten.

Unsere Stakeholder bringen vielfältige Perspektiven ein – ihre Erwartungen an Transparenz, Integrität, Verlässlichkeit und Innovationsfähigkeit beeinflussen maßgeblich unser Handeln und unsere strategischen Entscheidungen.



### Strukturierter Austausch und Erhebung von Erwartungen

Im Jahr 2024 haben wir in Form von strukturierten Befragungen, Einzelgesprächen und Feedbackworkshops gezielt Rückmeldungen von internen und externen Interessengruppen eingeholt. Dabei kristallisierten sich folgende zentrale Themenschwerpunkte heraus:

### Flexibilität und moderne Arbeitskultur

Der Wunsch nach einer verbesserten Work-Life-Balance wurde besonders häufig geäußert – verbunden mit der Forderung nach flexiblen Arbeitszeitmodellen, Homeoffice-Regelungen, ergonomischen Arbeitsplätzen und unterstützenden Gesundheitsangeboten.

### Nachhaltige Infrastruktur & Innovation

Stakeholder begrüßten ausdrücklich unsere Investitionen in den Neubau des Standorts „Marbacher Tor“ und forderten eine konsequente Ausrichtung auf umweltfreundliche Technologien wie Photovoltaik, Wärmepumpen, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität und digitale Gebäudesteuerung.

### Messbare Umweltziele

Insbesondere Kunden und Investoren erwarten konkrete, wissenschaftlich fundierte Umweltziele. Häufig genannt wurden Scope-3-Reduktionspfade, der vollständige Umstieg auf Ökostrom, sowie eine nachvollziehbare Strategie zur Dekarbonisierung der Lieferkette.

### Transparente Kommunikation

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Partner wünschten sich mehr Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Entscheidungen, zum Beispiel zu Lieferantenstandards, ESG-Kriterien im Einkauf oder CO<sub>2</sub>-Maßnahmen im Transportwesen.

### Verlässlichkeit & Compliance in der Lieferkette

Insbesondere größere Kunden betonten die Bedeutung von sozialer Verantwortung entlang der Lieferkette, etwa bei Arbeitsstandards, Zertifizierungen, oder durch Supplier Codes of Conduct.

Der Stakeholderdialog wird auch künftig systematisch fortgeführt – unter anderem durch regelmäßige Feedbackformate, digitale Umfragen und themenspezifische Workshops.

## Nachhaltige Beschaffung

### Ziele, Maßnahmen und Leistungskennzahlen (KPIs)

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie spielt die verantwortungsvolle Beschaffung eine zentrale Rolle. Wir sind bestrebt, ökologische und soziale Aspekte entlang unserer Lieferkette systematisch zu erfassen, zu bewerten und stetig zu verbessern. Um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen transparent zu machen und kontinuierlich zu verbessern, haben wir messbare Leistungskennzahlen (KPIs) eingeführt.

#### 1. Zielsetzung

Unser Ziel ist es, eine Lieferkette aufzubauen, die ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung fördert. Wir verfolgen dabei insbesondere folgende Leitziele:

- Erhöhung des Anteils umweltzertifizierter Lieferanten (z. B. ISO 14001, EMAS)
- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen bei unseren Hauptlieferanten
- Stärkung der Lieferantenbindung durch nachhaltigkeitsbezogene Kooperationen

#### 2. Überwachung & Maßnahmen

Um diese Ziele zu erreichen, wurden unternehmensweite Beschaffungsrichtlinien verabschiedet, die unter anderem folgende Maßnahmen vorsehen:

- Durchführung von Lieferantenaudits mit Fokus auf Umwelt- und Sozialstandards
- Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Lieferantenauswahl
- Verpflichtung aller strategischen Lieferanten zur Unterzeichnung unseres Code of Conduct

#### 3. Leistungskennzahlen (KPIs)

KPI	Zielwert 2030	Definition
Anteil der strategischen Lieferanten mit Umweltzertifikat	≥ 75%	Anteil der aktiven Lieferanten mit anerkannten Umweltzertifizierungen
Anteil der Lieferanten mit unterzeichnetem Verhaltenskodex	100%	Anteil strategischer Lieferanten, die unseren Supplier Code of Conduct akzeptiert haben
Anzahl durchgeführter Nachhaltigkeitsaudits	≥ 20	Audits mit Fokus auf Umwelt-, Arbeits-, und Ethikstandards
Anteil der Beschaffung aus nachhaltigen Quellen	≥ 50%	Materialeinkauf aus zertifizierten oder überprüften nachhaltigen Quellen

Die Datenbasis wurde aus unserer Einkaufsdatenbank sowie Rückmeldungen der Lieferanten aus dem Jahr 2023 entnommen. Die Kennzahlen werden jährlich überprüft und aktualisiert.

# Nachhaltigkeitsaktivitäten

Nachhaltigkeit ist für uns kein abstraktes Konzept, sondern eine konkrete, gelebte Praxis, die in unserem täglichen Handeln sichtbar wird – insbesondere vor Ort in unserer Region. Unsere Aktivitäten sind stark lokal geprägt, denn als Logistikdienstleister wissen wir, dass globales Denken immer mit einem regionalen Handeln beginnt. Daher setzen wir bei Egetrans gezielt Maßnahmen um, die auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen, eine nachhaltige Energieverwendung und eine aktive Reduktion von Emissionen ausgerichtet sind.

Im Fokus unserer Bemühungen steht die kontinuierliche Verbesserung unserer Energieeffizienz. Wir optimieren systematisch unsere Betriebsprozesse, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden und setzen vermehrt auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Darüber hinaus reduzieren wir den Verbrauch von Ressourcen, die nicht zwingend für unsere Dienstleistungen benötigt werden – sei es in der Fahrzeugflotte, in unseren Bürogebäuden oder im Bereich der internen Betriebsabläufe.

Ein weiterer wesentlicher Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die umfassende Bilanzierung unserer Treibhausgasemissionen, bei der wir nicht nur Scope 1- und Scope 2-Emissionen betrachten, sondern auch unsere Scope 3-Emissionen entlang der gesamten Lieferkette analysieren. Hierzu gehören unter anderem vorgelagerte Transportleistungen, der Energieeinsatz unserer Subdienstleister sowie produktionsinduzierte Emissionen, die im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit stehen.

Auch Aspekte des Wasserverbrauchs – insbesondere das Thema Grauwasser – haben wir in unsere Betrachtungen aufgenommen. Uns ist bewusst, dass Wasser als Ressource zunehmend unter Druck gerät. Deshalb achten wir darauf, Grauwasserkreisläufe effizient zu nutzen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Entlastung der lokalen Wasserinfrastruktur beizutragen.

Alle diese Aktivitäten und Maßnahmen werden systematisch in unsere jährliche Treibhausgasbilanz integriert. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir gezielt, um neue Handlungsfelder zu identifizieren und die Wirkung unserer Nachhaltigkeitsstrategie messbar zu verbessern. Auch für das Berichtsjahr 2024 bildet diese integrative Herangehensweise das Fundament unserer Bestrebungen, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren und nachhaltige Logistiklösungen für die Zukunft zu schaffen.

## Treibhausgasbilanz 2024

Auch im Jahr 2024 haben wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für unsere Firmenzentrale am Standort Marbach am Neckar in Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Dienstleister (DEKRA) ermitteln lassen.

### Prozessbeschreibung

Die Emissionsermittlung wurde mithilfe des Greenhouse Gas Protocol in drei Kategorien unterteilt, um direkte und indirekte Emissionen klar voneinander abzugrenzen. Die Berechnung erfolgte in einem dreistufigen Verfahren: Zunächst wurde das Ziel definiert, anschließend die erforderlichen Daten gesammelt und erfasst, und schließlich wurden die Emissionen berechnet.

### Das Greenhouse Gas Protocol: EgeTrans THG Emissionen

Scope 1 umfasst alle Treibhausgasemissionen, die direkt durch die eigene Geschäftstätigkeit verursacht werden. Da wir als Speditionsdienstleister keine eigene Fahrzeugflotte für den Transport nutzen, beschränken sich diese Emissionen bei uns auf solche, die am Standort entstehen – etwa durch Heiz- und Kühlsysteme – sowie auf unsere firmeneigene Pkw-Flotte.

Scope 2 beinhaltet alle indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den Bezug von Energie, insbesondere Wärme und Strom, verursacht werden. Bei uns umfasst das die Stromversorgung sowie die Nutzung unserer E-Fahrzeugflotte. EgeTrans betreibt eine Photovoltaikanlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie, wodurch der externe Strombezug reduziert wird. Dank des hohen Anteils an nachhaltig erzeugtem Strom, sowohl durch die eigene PV-Anlage als auch durch zertifizierte Stromanbieter, liegt unser Scope 2 etwa 20 % unter dem regionalen Durchschnitt.

Scope 3 umfasst alle weiteren indirekten Emissionen, die im laufenden Geschäftsbetrieb sowie entlang der Lebenszyklen der produzierten Güter entstehen. Hier werden eingekaufte Waren und Dienstleistungen (in Teilen, nur Frischwasser und bedrucktes Papier), Dienstreisen, brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, vorgelagerte Transporte und Abfälle berücksichtigt. Da unser Kerngeschäft der Transport von Waren per Luft- und Seefracht ist, macht diese Kategorie einen bedeutenden Anteil an unserer Gesamtbilanz aus. Gemäß dem GLEC Framework werden diese Emissionen in Kategorie 3.4 als „vorgelagerte Transporte“ erfasst.

### Methodik

Die mit EgeTrans verbundenen Treibhausgasemissionen wurden gemäß den methodischen Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol, Corporate Accounting and Reporting Standard, ermittelt. Für die Berechnung der Emissionen werden erhobene Daten zum Brennstoffverbrauch sowie zu weiteren Aktivitäten mit den jeweiligen spezifischen Emissionsfaktoren multipliziert. Diese Emissionsfaktoren basieren hauptsächlich auf dem Kohlenstoffgehalt des Brennstoffs oder der Art der durchgeführten Tätigkeit. Anschließend werden die Emissionen den drei definierten Bereichen (Scopes) zugeordnet, um später analysieren zu können, in welchen Unternehmensbereichen die Emissionen entstehen.

Bei der Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol sind fünf Prinzipien zu beachten:

#### I. Relevanz

Die organisatorischen und operativen Grenzen sind so festgelegt, dass alle wesentlichen Emissionsquellen im Treibhausgasinventar enthalten sind.

#### II. Vollständigkeit

Alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen werden erfasst.

#### III. Konsistenz

Die angewandten Berechnungsmethoden und Systemgrenzen ermöglichen eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Zeit. Änderungen an Methodik oder Grenzen müssen klar benannt und begründet werden.

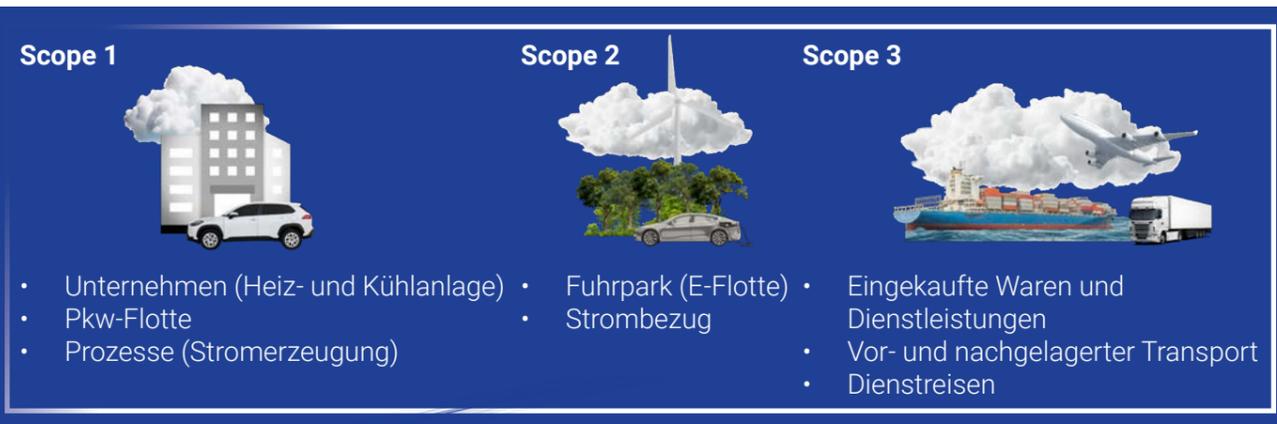
#### IV. Genauigkeit

Verzerrungen und Unsicherheiten werden so weit wie möglich minimiert, sodass die Ergebnisse eine verlässliche Entscheidungsgrundlage darstellen.

#### V. Transparenz

Alle verwendeten Daten, Emissionsfaktoren, Berechnungen und Ergebnisse sind klar dokumentiert und für Dritte nachvollziehbar.

Diese Prinzipien wurden bei der Erstellung des vorliegenden Treibhausgasberichts umfassend berücksichtigt.



### Datenbasis und Datengrundlage

Das Hauptaugenmerk dieser Betrachtung liegt auf dem Standort Marbach am Neckar der Firma EgeTrans. Daten lassen sich grundsätzlich in Primär- und Sekundärquellen unterteilen. Primärquellen sind alle Ausgangsdaten, die direkt vom Unternehmen bereitgestellt werden. Sekundärquellen beziehen sich hingegen meist auf anerkannte Statistiken oder veröffentlichte Daten. Bei der Verwendung von Emissionsfaktoren wird darauf geachtet, möglichst auf eine anerkannte Datenbasis mit örtlichen oder sachlichen Bezug zurückzugreifen.

Für diese Treibhausgasbilanz wurden, wann immer möglich, spezifische Emissionsfaktoren verwendet, etwa die der jeweiligen Stromversorger. Liegen keine spezifischen Faktoren vor, kommen Emissionsfaktoren aus anerkannten Datenbanken und Frameworks zum Einsatz, wie beispielsweise vom Umweltbundesamt, DEFRA, ecoinvent oder dem GLEC Framework.

Zur Datenerhebung der im folgenden Abschnitt dargestellten Emissionsübersicht wurden die von EgeTrans bereitgestellten Unterlagen sowie weitere Sekundärquellen herangezogen.

Eine Übersicht der wesentlichen Datenquellen:

1. E-Mail-Kontakt und Rücksprachen mit Nachhaltigkeitsbeauftragten von EgeTrans
2. Datenerfassungstabelle EgeTrans
3. Greenhouse Gas Protocol
4. Spezifische Emissionsfaktoren der Energielieferanten
5. Emissionsfaktoren DEFRA 2024
6. GLEC Framework 3.1
7. Emissionsfaktoren ecoinvent 3.11
8. Emissionsfaktoren Deutsche Bahn
9. GreenView Hotel Footprinting Tool

### Datenauswertung und Ausblick in die Zukunft

Die erfassten Emissionen für Scope 1, Scope 2 sowie die verfügbaren Scope 3 Emissionen umfassen den Energieverbrauch, eingekaufte Waren und Dienstleistungen (teilweise nur Frischwasser und bedrucktes Papier), Dienstreisen, brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, vorgelagerte Transporte sowie Abfälle. Für das Jahr 2024 wurde ein Gesamtwert von 41.141 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent berechnet, wobei der Großteil den Scope 3 Emissionen zugeordnet wird.

Im Scope 1 ist der Verbrauch von Erdgas im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Erdgas: 281.300 kWh in 2023 zu 241.183 kWh in 2024). Dafür wurde mehr Heizöl und Benzin für die Flotte verbraucht (Heizöl: 515 L in 2023 zu 885 L in 2024; Benzin: 28.588 Liter in 2023; 33.603 Liter in 2024 - ohne Hybrid). Der Unterschied im Scope 2 ergibt sich vorwiegend durch eine Erhöhung des versorgerspezifischen Emissionsfaktors (0,292 kgCO<sub>2</sub>e/kWh zu 0,347 kg CO<sub>2</sub>e/kWh). Der Verbrauch an zugekauftem Strom ist um 23.885 kWh gestiegen, was auf eine geringere Anzahl der Sonnenstunden zurückzuführen ist.

EgeTrans nutzt eine PV-Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie, wodurch sich der Anteil extern bezogenen Stroms reduziert. Im Bilanzjahr 2024 nutzte EgeTrans 46.507 kWh aus eigener Produktion. Durch eine teilweise ökologische Energiebeschaffung (siehe Scope 2 Emissionen market based) sind die Emissionen von EgeTrans im Scope 2 niedriger als im Vergleich zum regionalen Durchschnitt (siehe Scope 2 Emissionen location based). EgeTrans bezieht den Strom beim Energieversorger Süwag teilweise als Ökostrom. Von 393.245 kWh zugekauftem Strom sind 19.076 kWh Ökostrom (Strombedarf des Bauteils C) und weisen einen Emissionsfaktor im Scope 2 von 0 gCO<sub>2</sub>e/kWh aus.

Im Scope 3 liegt die Abweichung von knapp 40% vor allem im zurückgegangenen Sendungsaufkommen und folglich Tonnenkilometern für die vorgelagerten Transporte begründet (Seeweg: 34.534 Sendungen in 2023 zu 30.222 Sendungen in 2024; Luftfracht: 5.725 Sendungen in 2023 zu 3.423 Sendungen in 2024). Bei den Emissionsfaktoren gab es durch eine Aktualisierung des GLEC Frameworks leichte Abweichungen zum Vorjahr.

#### Treibhausgasbilanz EgeTrans 2024 inklusive Unterscheidung Market-based/ Location-based

Scope	Emissionen (tCO <sub>2</sub> e)	Anteil (%)
Scope 1	116	0,3
Scope 2 (market-based)	130	0,3
Scope 2 (location-based)	150	
Scope 3	40.895	99,4
<b>Gesamte THG Emissionen (market-based)</b>	<b>41.141</b>	<b>100</b>

## Reduktionspotenziale und Maßnahmen

Durch den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien werden wir in den kommenden Jahren die Scope 2 Emissionen weiter senken. Ab 2026 werden wir an unserem Hauptsitz in Marbach am Neckar den Strombedarf vollständig mit 100% zertifiziertem Ökostrom decken, sodass wir die Treibhausgase in diesem Bereich nahezu vermeiden können.

Die Scope 3 Emissionen verursachen den größten Anteil an unserer Treibhausgasbilanz. Mit der Integration zur Dokumentation auf Tealebene haben wir bereits in diesem Jahr innerhalb unserer Systeme dafür gesorgt, dass eine bessere und klarere Dokumentation der Emissionen möglich ist. Mit unseren Nachhaltigkeitszielen bis zum Jahr 2030 setzen wir klare Signale in Richtung Reduktion der Scope 2 und 3 Emissionen. In Zukunft werden wir auch unsere Dienstleister verstärkt in die Pflicht nehmen, um unseren Kunden nachhaltigere Transportlösungen anbieten zu können.

Langfristig.



### Klimabilanz & Reduktionsstrategie:

#### Weniger ist mehr

Die Erfassung und Analyse unserer Umweltauswirkungen ist die Grundlage für gezielte Verbesserungen. Unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde 2024 zum zweiten Mal von der DEKRA erstellt, wobei der Fokus auf Scope 1 (direkte Emissionen, z.B. durch unseren Fuhrpark oder Heizsysteme) und Scope 2 (indirekte Emissionen durch bezogene Energie) lag.

Die wichtigsten Maßnahmen zur Emissionsreduktion umfassen:

- Großflächige PV-Anlagen auf Unternehmensgebäuden
- Der Bezug von 100 % Ökostrom für Neubau „Marbacher Tor“ – von Anfang an
- Die konsequente Digitalisierung von Prozessen zur signifikanten Reduktion des Papierverbrauchs und damit verbundener Emissionen.

**Unser klares Ziel:** Die Umstellung aller Energieverträge an unseren Standorten auf Ökostrom.

#### Digitalisierung & Umweltentlastung: Smarte Prozesse für eine gesunde Umwelt

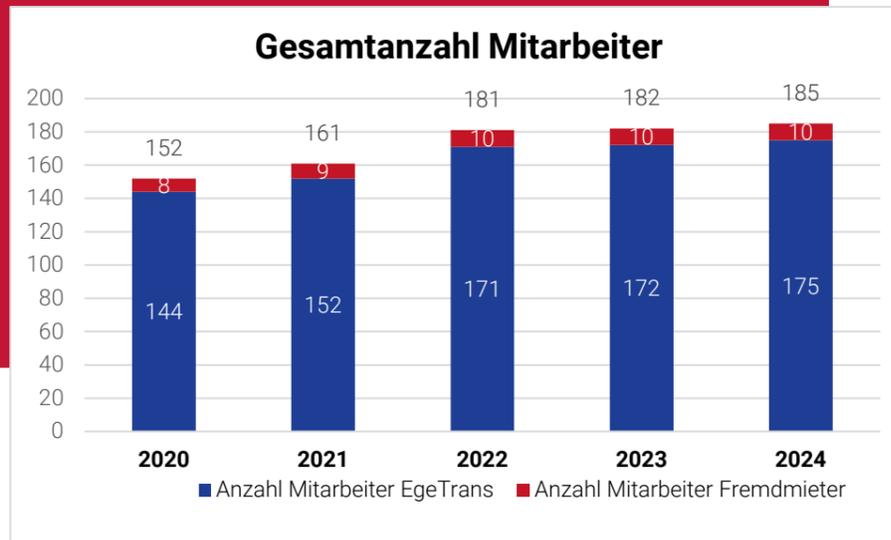
Digitale Transformation und ökologische Verantwortung gehen bei EgeTrans Hand in Hand. Intelligente, digitale Prozesse entlasten nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern schonen auch wertvolle Ressourcen und reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck.

Highlights aus dem Berichtsjahr 2024:

- Automatisierte Anlage von Frachtaufträgen: Reduziert manuellen Aufwand und potenziellen Papierverbrauch.
- Automatisierte Dokumentenprozesse: Führt zu weniger Ausdrucken und effizienterer Archivierung.
- Konsequente Nutzung von E-Rechnungen: Spart Papier, Porto und Transportemissionen.
- Schrittweise Ausstattung von Arbeitsplätzen mit drei Monitoren ermöglicht papierarmes Arbeiten und reduziert die Notwendigkeit physischer Ausdrücke deutlich.

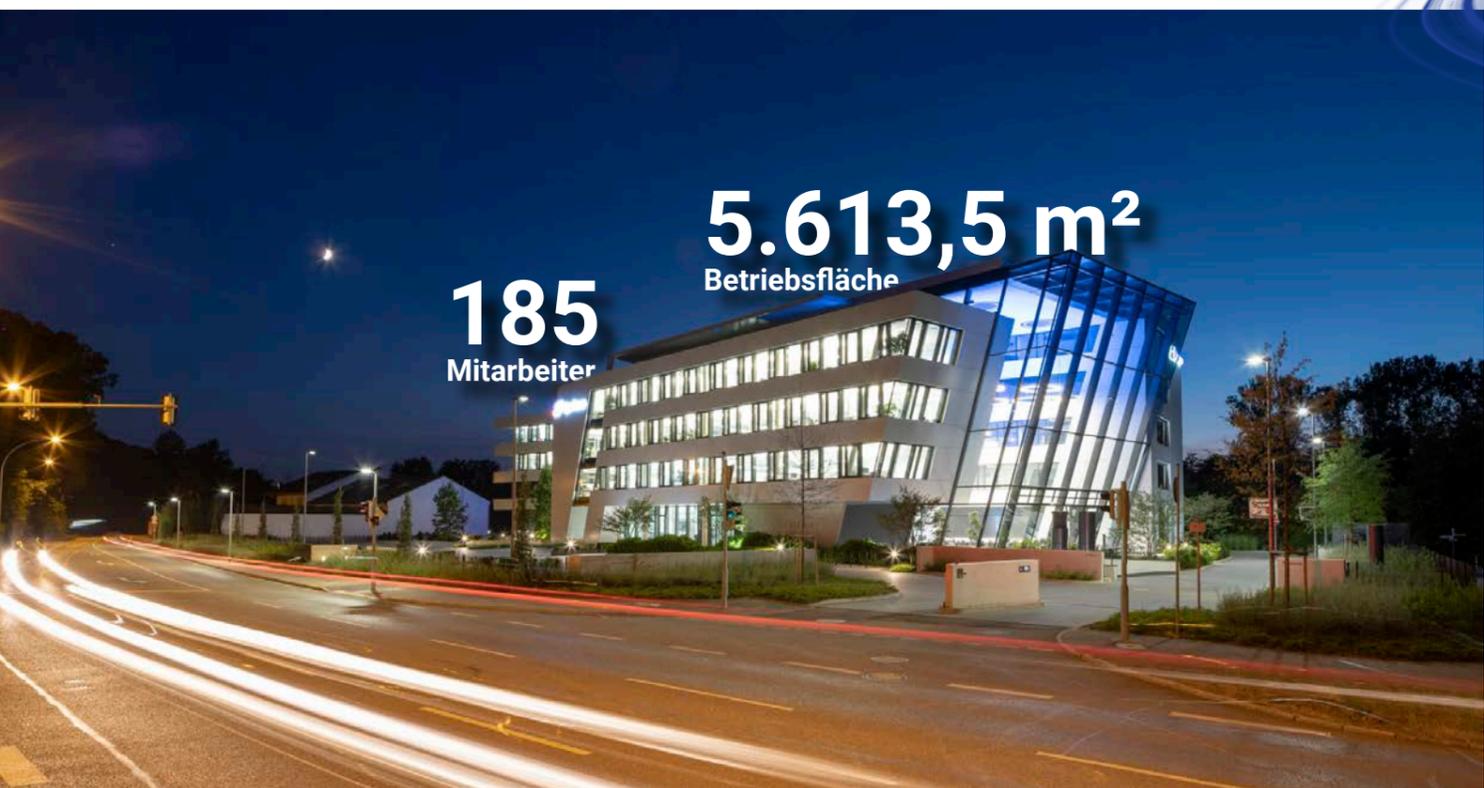
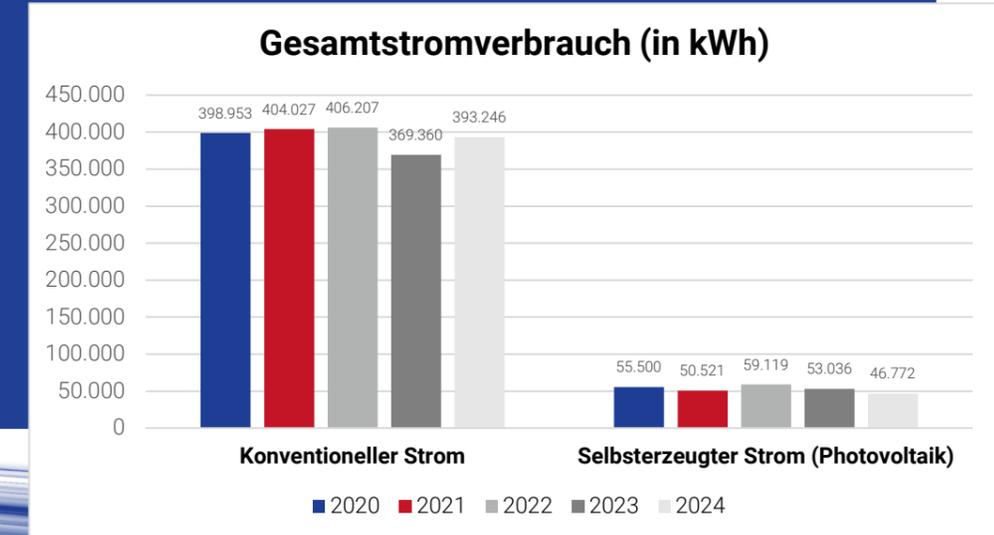
## Kennzahlen

Unser Verwaltungsgebäude wurde zwischen 2015 und 2017 errichtet und zeichnet sich durch eine hohe Energieeffizienz aus. Die in diesem Kapitel aufgeführten Angaben beziehen sich auf eine gesamte Betriebsfläche von 5.613,5 m<sup>2</sup>, einschließlich der vermieteten Bereiche an Dritte. Im Jahr 2024 waren in dem Gebäude insgesamt 185 Personen beschäftigt – davon 175 Mitarbeiter von EgeTrans und 10 Mitarbeiter von Fremdmietern. Mitarbeiter in Elternzeit wurden in dieser Zahl nicht berücksichtigt, die Angestellten der Fremdmietern hingegen schon.



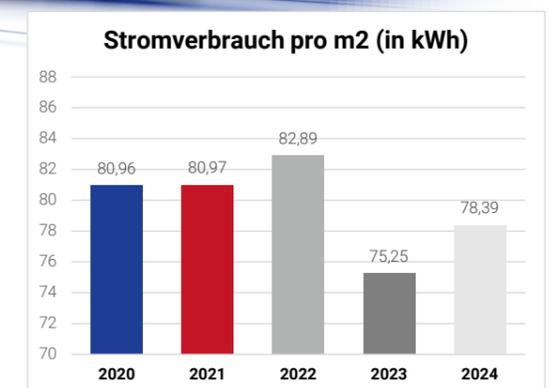
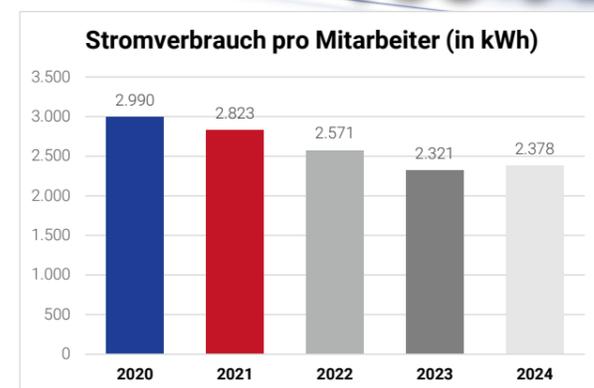
### Strom

Unsere moderne Photovoltaikanlage verfügt über eine Modulfläche von knapp 300 Quadratmetern, bestehend aus 180 Modulen mit jeweils 1,63 Quadratmetern Fläche. Im Jahr 2024 erzeugte die Anlage 46.772 kWh Strom, was mehr als 11 % des gesamten Eigenbedarfs deckte. Gegenüber dem Vorjahr 2023 stieg der Stromverbrauch um circa 6% an, was auf eine geringere Anzahl an Sonnenstunden zurückzuführen ist.



**185** Mitarbeiter  
**5.613,5 m<sup>2</sup>** Betriebsfläche

**100%** Ökostrom ab 2026

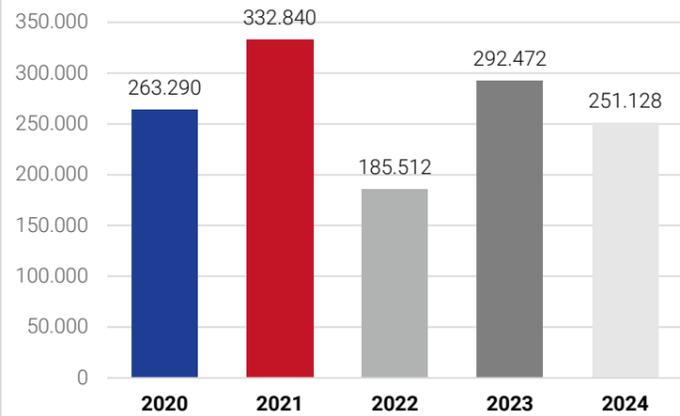


### Heizung und Kühlung

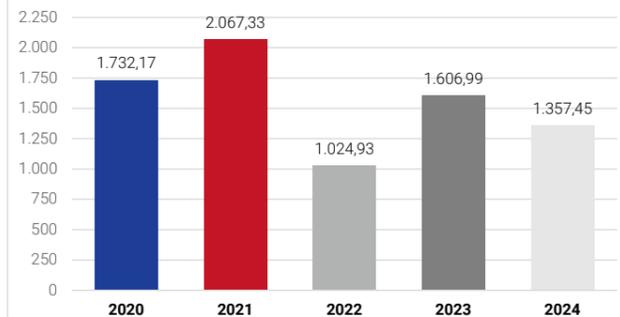
Die Beheizung und Kühlung des Gebäudes erfolgt umweltfreundlich über Grundwasser. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Brunnen, die konstant 8 °C kühles Wasser fördern.

Im Sommer wird dieses zur Kühlung eingesetzt, im Winter dient es – in Kombination mit einer Wärmepumpe – zur Beheizung des Gebäudes. Zur Abdeckung von Spitzenlasten, etwa bei extrem niedrigen Außentemperaturen, steht zusätzlich eine Gasheizung zur Verfügung. Sie wird nur eingesetzt, wenn die Kapazität der Grundwasserbrunnen nicht ausreicht.

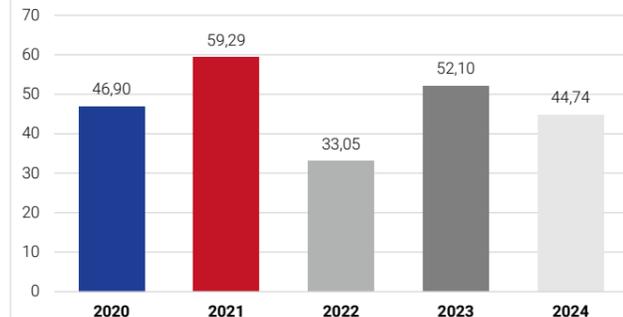
#### Gesamtgasverbrauch (in kWh)



#### Gasverbrauch pro Mitarbeiter (in kWh)



#### Gasverbrauch pro m² (in kWh)



Durch effizientes Heizen und einen milden Winter konnten wir im Vergleich zum Vorjahr unseren gesamten Gasverbrauch um mehr als 14% senken.

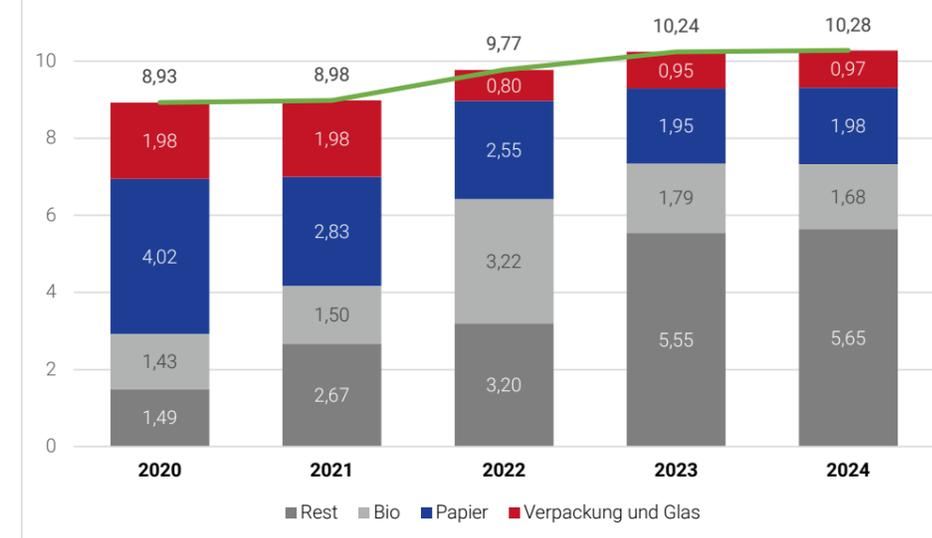
### Abfallmanagement und Recycling

Wir handeln stets unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Umwelt, Kunden und Mitarbeitende. Dabei erfüllen wir alle geltenden Vorschriften zu Emissionen, Abwässern, Gefahrstoffen sowie zur fachgerechten Abfallentsorgung.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung von Abfällen sensibilisiert.

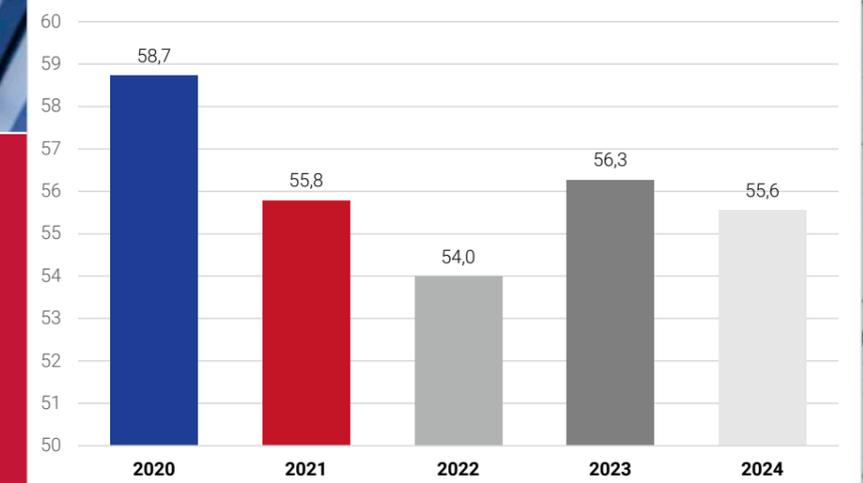
Unser Gesamtmüllaufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr auf konstantem Niveau geblieben. Allerdings konnten wir den Anteil pro Mitarbeiter senken – der gesunkene Papierverbrauch zeigt, dass unsere Maßnahmen zur Reduktion von Papier erfolgreich greifen.

#### Gesamtamüllaufkommen (in t)



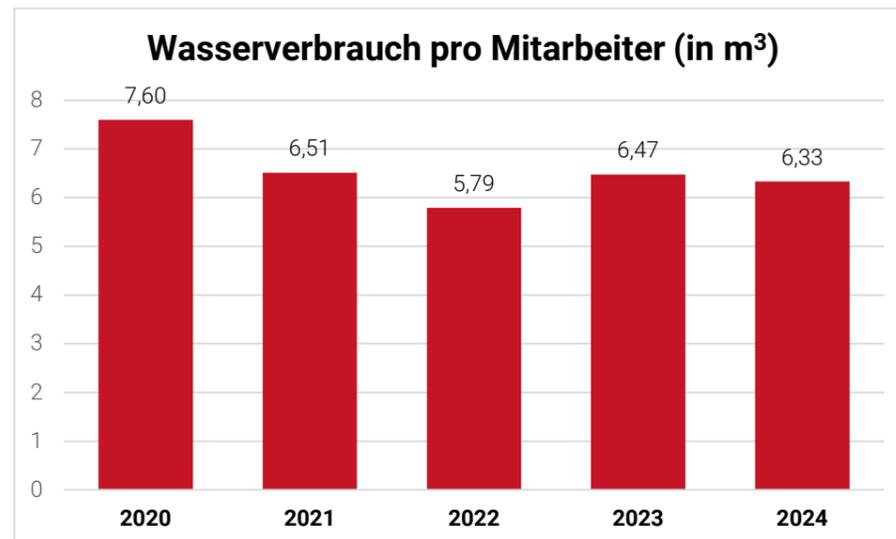
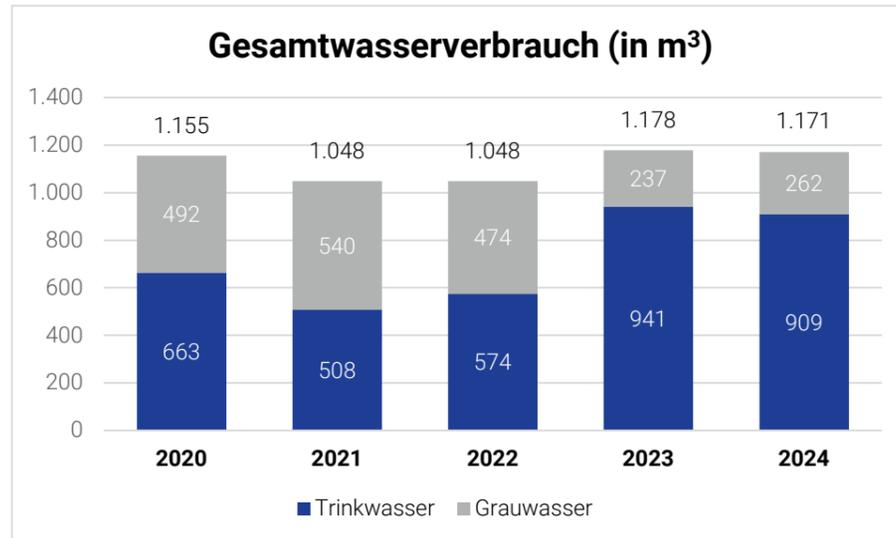
Auch in unserem Betriebsrestaurant ATR/UM verzichten wir größtenteils auf Plastikverpackungen und To-Go-Becher. Speiserestbehälter werden regelmäßig nach einem festgelegten Entsorgungsrhythmus ausgetauscht. Die organischen Abfälle werden dabei umweltfreundlich verwertet und in Energie umgewandelt. Damit werden Küchen- und Speiseabfälle sowie nicht mehr verwendbare Lebensmittel sinnvoll und nachhaltig genutzt. Der anfallende Müll wird außerdem gemäß den geltenden Vorschriften sorgfältig getrennt entsorgt.

#### Müllaufkommen pro Mitarbeiter (in kg)



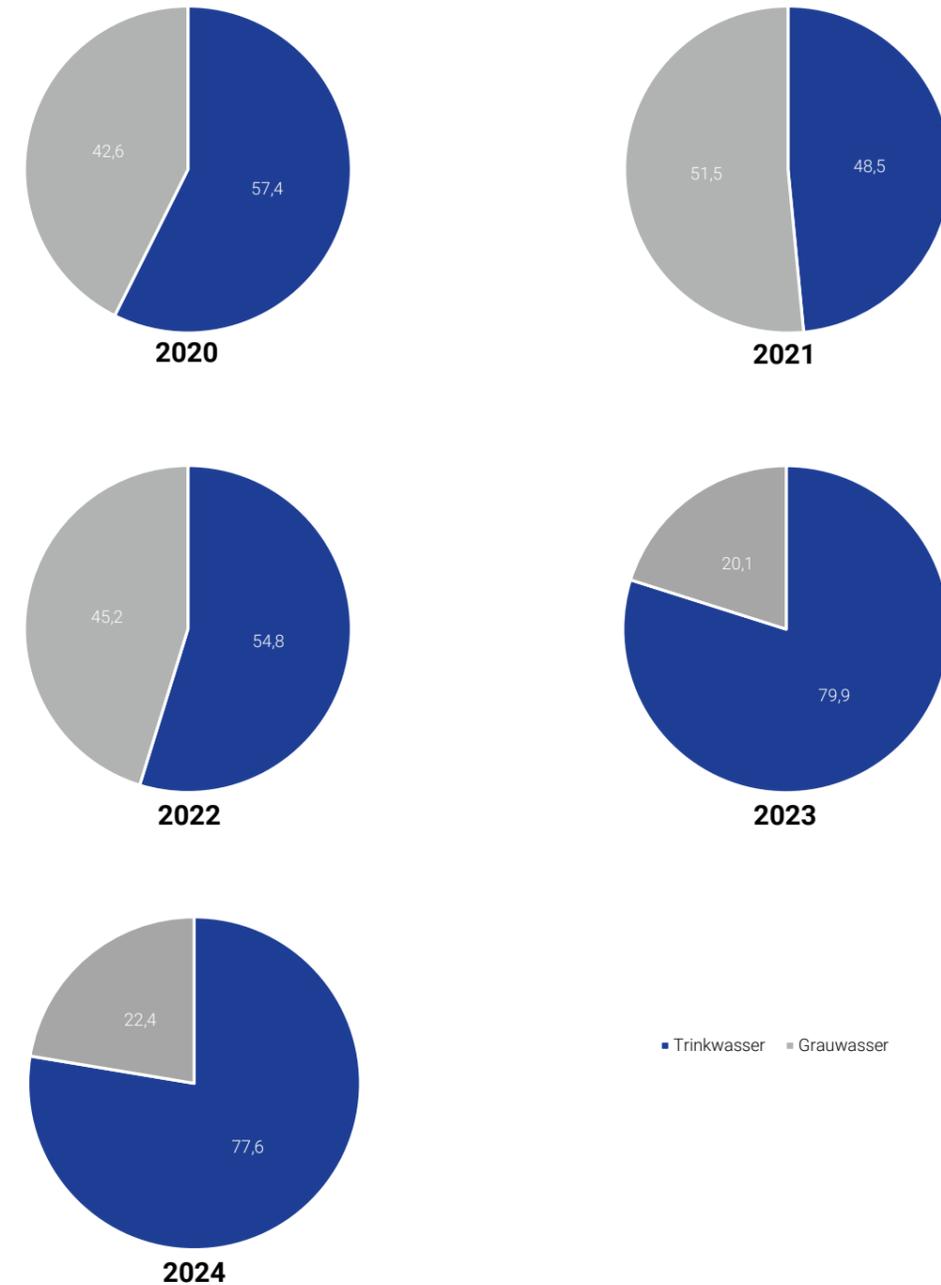
### Wasser

Regen- und Quellwasser werden in Zisternen gesammelt und als sogenanntes „Grauwasser“ für die Toilettenspülung sowie die Gartenbewässerung genutzt. Dadurch lässt sich der Verbrauch von Trinkwasser erheblich reduzieren. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Trinkwasseranteil im Jahr 2024 reduziert werden. Der Trinkwasserverbrauch lag 2024 bei 909 m<sup>3</sup>.



Auch der Wasserverbrauch pro Mitarbeiter konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden und erreicht mit 6,33 m<sup>2</sup> den zweitniedrigsten Wert in den letzten 5 Jahren.

#### Anteil Trink-/Grauwasser am Gesamtwasserverbrauch (in Prozent)



Im Berichtsjahr 2023 verzeichneten wir einen deutlichen Rückgang beim Einsatz von Grauwasser im Vergleich zur Nutzung von Trinkwasser. Diese Entwicklung setzte sich auch im Jahr 2024 fort.

Ursächlich hierfür war vor allem eine reduzierte Entnahmemenge an Grauwasser infolge technischer Störungen in unserer Regenwasserzentrale. Die Instandsetzung und finalen Arbeiten an der Anlage erstreckten sich bis ins Jahr 2025, sodass auch im aktuellen Berichtsjahr nur ein geringer Anteil an Grauwasser zur Deckung des Wasserbedarfs – etwa für die Toilettenspülung – verwendet werden konnte.

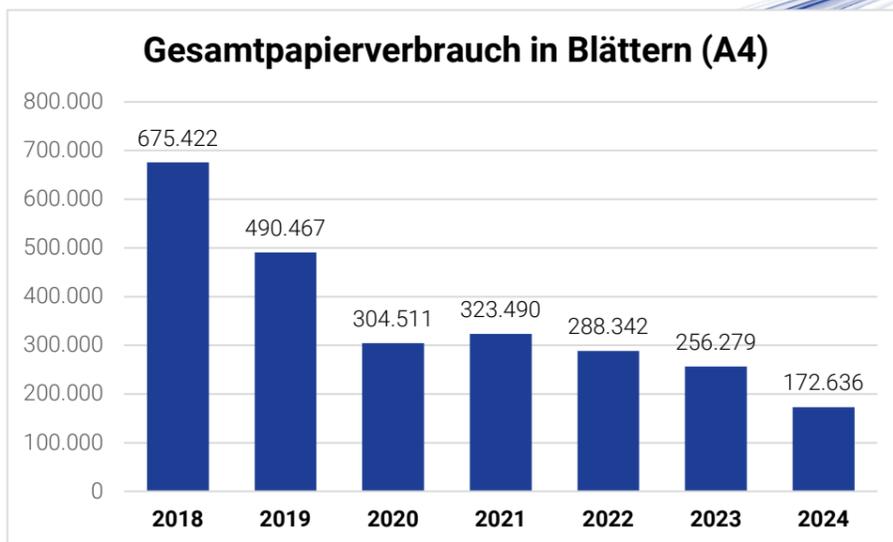
Trotz dieses vorübergehenden Rückgangs bleiben wir unserem Ziel treu, durch die Nutzung von aufbereitetem Regenwasser unsere Ressourceneffizienz kontinuierlich zu verbessern und den Verbrauch von Trinkwasser nachhaltig zu reduzieren.

### Papierloses Büro

Im Jahr 2018 haben wir unsere Initiative "Papierloses Büro" gestartet. Mithilfe unserer Mitarbeiter sowie diverser technischer Innovationen haben wir es in diesem Zeitraum geschafft, unseren Papierverbrauch um 75% auf 172.636 Seiten zu reduzieren.

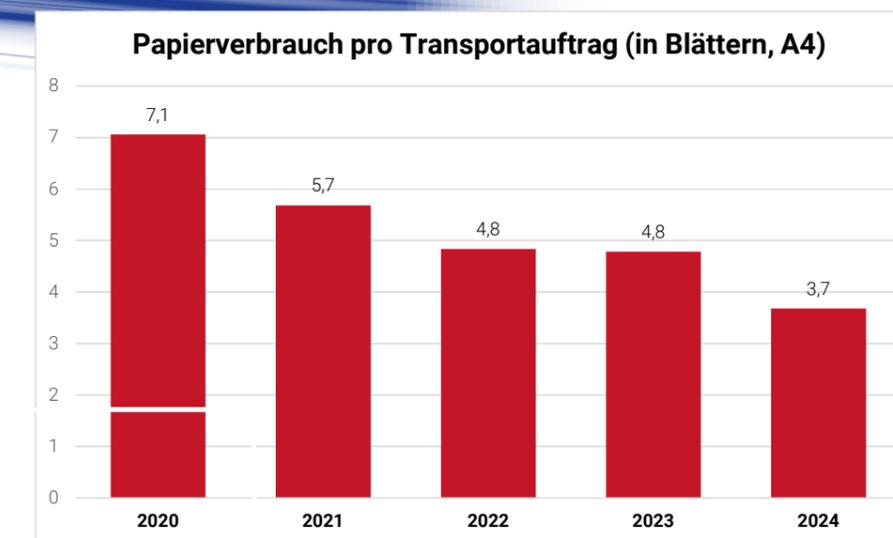
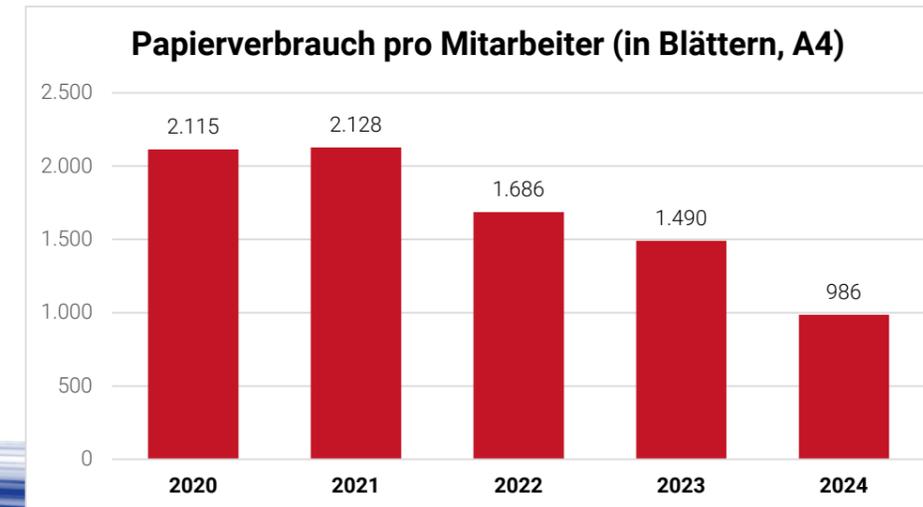
Der durchschnittliche Verbrauch pro Mitarbeiter konnte 2024 erneut gesenkt werden. Der Papierverbrauch je Transportauftrag konnte bei einer geringeren Auftragsanzahl reduziert werden.

Umgerechnet auf die Anzahl der Transportaufträge konnten wir den Papierverbrauch je Auftrag auf durchschnittlich 3,7 Seiten/Auftrag reduzieren. Auch für die Zukunft sind wir bestrebt, diesen Wert weiter zu reduzieren und mit unserem Papierverbrauch unseren CO<sub>2</sub> Fußabdruck kontinuierlich zu verkleinern.



Beim Papier wurde der Verbrauch der Fremdmietler nicht einberechnet:  
 2018: Anzahl Mitarbeiter 113  
 2019: Anzahl Mitarbeiter 136  
 2020: Anzahl Mitarbeiter 144  
 2021: Anzahl Mitarbeiter 152  
 2022: Anzahl Mitarbeiter 177  
 2023: Anzahl Mitarbeiter 172  
 2024: Anzahl Mitarbeiter 175

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir unseren Papierverbrauch erneut senken und mehr als 80.000 Blatt einsparen.



2020: 43.132 Transportaufträge  
 2021: 56.919 Transportaufträge  
 2022: 59.597 Transportaufträge  
 2023: 53.577 Transportaufträge  
 2024: 56.916 Transportaufträge

# *Blickpunkt EgeTrans*

Als mittelständisches und regional verankertes Familienunternehmen sind unsere Aktivitäten stets durch nachhaltiges und langfristiges Handeln geprägt - sowohl mit Geschäftspartnern als auch mit unseren Mitarbeitern. Wir sind bestrebt, ein moderner und sicherer Arbeitgeber zu sein, der mit Weitblick und Innovationskraft agiert. EgeTrans steht für qualitativ hochwertige Logistiklösungen. Dabei ist es unser Ansinnen, effiziente Warenströme, unter Berücksichtigung der Anforderungen unserer Geschäftspartner, zu kreieren.

In Zusammenarbeit mit unserem globalen Partnernetzwerk übernehmen wir den weltweiten Transport von Waren aller Art – per Schiff, Flugzeug, Bahn oder Lkw. Dank maßgeschneiderter Dienstleistungen gestalten wir unsere Logistikprozesse effizient und reagieren flexibel auf unvorhersehbare Herausforderungen. Durch die gezielte Routenplanung gestalten wir unsere Transporte so emissionsarm wie möglich. Als moderner Full-Service-Dienstleister sehen wir Digitalisierung und Vernetzung als zentrale Elemente unserer ganzheitlichen Logistikstrategie.

Unsere Tätigkeit im globalen Handel beeinflusst die Umwelt. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern organisieren wir Frachtraum, um die logistischen Anforderungen unserer Kunden effizient zu erfüllen. Dabei legen wir großen Wert darauf, Umweltauswirkungen zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und einen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten – auch im Hinblick auf zukünftige Generationen.

Als Dienstleistungsunternehmen ohne eigenen Fuhrpark, Containerschiffe oder Flugzeuge, konzentrieren wir uns vor allem auf umweltbewusste Maßnahmen an unserem Firmensitz in Marbach am Neckar. Diese ordnen wir in drei Bereiche: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Wir verfolgen das Ziel, den Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken, Abfall zu vermeiden und nachhaltiges Konsumverhalten im Unternehmen zu fördern.

## Ökonomische Ziele

### Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



#### Achtung von Arbeits- und Menschenrechten

Der Schutz und die Förderung von Arbeits- und Menschenrechten sind für EgeTrans elementare Grundwerte unternehmerischer Verantwortung. Wir bekennen uns ausdrücklich zu international anerkannten Standards wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen, sowie den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Dieses Bekenntnis ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik -festgehalten in unserem Verhaltenskodex ET Code- und beeinflusst unsere Geschäftsentscheidungen – sowohl intern als auch in der Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistern.

#### Verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen

Wir setzen uns aktiv für faire Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung, Chancengleichheit und ein gesundes Arbeitsumfeld ein. Unsere Personalpolitik orientiert sich an Prinzipien der Nichtdiskriminierung, der Geschlechtergerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



### Verantwortung in der Lieferkette

Auch bei der Auswahl und Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern verpflichten wir uns zur Achtung von Menschenrechten entlang der Lieferkette. Strategischen Lieferanten müssen unseren Supplier Code of Conduct unterzeichnen, der unter anderem folgende Aspekte regelt: Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Recht auf Vereinigungsfreiheit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umweltverantwortung.

Zusätzlich fordern wir Selbstauskünfte zu CSR-Standards an und bevorzugen bei der Auswahl nachhaltig zertifizierte Partner (z. B. EcoVadis-, ISO- oder SMETA-Audits).

### Transparenz und Weiterentwicklung

Wir orientieren uns bei der inhaltlichen Struktur unserer Berichterstattung an etablierten Standards. Die Kennzahlen und Aussagen beziehen sich auf das Berichtsjahr 2024 und umfassen den Standort von EgeTrans Internationale Spedition GmbH in Marbach am Neckar.

### Vorteil Vielfalt

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt in Teams – sei es in Bezug auf individuelle Fähigkeiten, fachliche Expertise oder unterschiedliche Denk- und Lösungsansätze – entscheidend dazu beiträgt, komplexe Aufgabenstellungen erfolgreicher zu bewältigen als homogene Gruppen. Diese Diversität fördert nicht nur kreative Herangehensweisen, sondern steigert auch das Innovationspotenzial erheblich. Unser Leitsatz „Für einander, miteinander“ steht für eine Unternehmenskultur, die auf ethischen Grundwerten sowie Integrität basiert und in der gegenseitige Wertschätzung, Verantwortung und Respekt im Mittelpunkt stehen.

Zum Stichtag 01.07.2024 waren bei EgeTrans insgesamt 175 Mitarbeitende aus neun verschiedenen Nationen beschäftigt. Das durchschnittliche Alter lag bei rund 34 Jahren und 7 Monaten. 18 % der Belegschaft waren älter als 45 Jahre. Der Anteil männlicher Beschäftigter lag bei 57,1 %, während 42,9 % weiblich waren. In den Führungspositionen waren 77,8 % der Stellen mit Männern und 22,2 % mit Frauen besetzt.

175 Mitarbeiter

75 Frauen

100 Männer

9 Nationen

34 Jahre und 7 Monate  
Durchschnittsalter

22,2% Frauen in Führungspositionen

## Ziel 9 – Industrie, Innovation, Infrastruktur



### Moderne Arbeitsumgebung für produktives Miteinander

In der EgeTrans Firmenzentrale setzen wir auf ein offenes Bürokonzept, das Zusammenarbeit fördert und gleichzeitig Raum für konzentriertes Arbeiten bietet. Um einen reibungslosen Arbeitsfluss sicherzustellen, halten unsere Mitarbeiter die Türen zwischen den Büros sowie zum Flur grundsätzlich offen. So stärken wir die Kommunikation innerhalb der Teams und fördern den informellen Austausch – eine wichtige Grundlage für ein offenes, kollegiales Betriebsklima. Schallschutzmaßnahmen in den Büros sorgen dafür, dass der Geräuschpegel dabei angenehm bleibt.



### Ergonomisch und durchdacht ausgestattet

Alle Arbeitsplätze bei EgeTrans sind ergonomisch gestaltet und auf das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ausgerichtet. Höhenverstellbare Tische ermöglichen flexibles Arbeiten im Sitzen oder Stehen. Komfortable Bürostühle mit atmungsaktivem Netzrücken unterstützen eine gesunde Sitzhaltung. Für optimales Licht sorgt ein modernes Lichtmanagementsystem, das sich dem natürlichen Biorhythmus anpasst und so die Konzentration und das Wohlbefinden fördert. Jeder Arbeitsplatz ist außerdem mit zwei Monitoren ausgestattet – für effizientes, komfortables Arbeiten.



### Nachhaltig, praktisch, barrierefrei.

In allen Teeküchen stehen Wasserspender zur freien Nutzung bereit – das spart nicht nur Zeit und Kraft beim Getränketransport, sondern auch Ressourcen. Zudem ist die gesamte Firmenzentrale barrierefrei gestaltet, damit sich alle Mitarbeitenden frei und selbstständig bewegen können.



## Ziel 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Trotz unserer weltweiten Aktivitäten fühlen wir uns unserer Heimatregion stark verbunden. Deshalb unterstützen wir gezielt Vereine und Organisationen vor Ort – mit einem besonderen Fokus auf Kinder- und Jugendförderung sowie Sportsponsoring. Unser Engagement ist stets auf langfristige Partnerschaften ausgelegt.

### Projekt „Sternentraum“

Seit 2010 fördern wir den Kinder- und Jugendhospizdienst „Sternentraum“ in Backnang. Die Initiative erfüllt schwer erkrankten Kindern Herzenswünsche und begleitet betroffene Familien im Rems-Murr-Kreis in besonders belastenden Lebensphasen – mit viel Herz und ehrenamtlichem Einsatz.

### „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“

Wir unterstützen Dirk Schulze, der sich mit seinem Präventionsprojekt seit Jahren für Aufklärung über Suchtgefahren engagiert. Mit seinem multimedialen Vortrag tourt er durch Schulen und Einrichtungen in Baden-Württemberg. Seine Arbeit wurde 2013 bundesweit als „Projekt des Monats“ ausgezeichnet.

### Partnerschaft mit dem Fischereiverein Benningen e.V.

Mit der Unterstützung des Fischereivereins Benningen engagiert sich EgeTrans erstmals gezielt im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit. Der Verein kümmert sich um die Pflege regionaler Gewässer wie des Neckars und fördert durch Maßnahmen wie Fischbesatz, Umweltaktionen und Jugendarbeit den Erhalt der heimischen Natur. Diese Partnerschaft verbindet zwei zentrale Werte von EgeTrans: Umweltbewusstsein und die Förderung junger Menschen – fest verankert in unserer regionalen Verantwortung.

### Bildungspartnerschaft mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach (FSG)

Seit Juni 2024 besteht die Kooperation mit dem mit dem FSG in Marbach, um gezielt Schüler praxisnah auf das Berufsleben vorzubereiten. Neben Formaten wie Betriebsbesichtigungen, Bewerbertrainings und Praktika beinhaltet diese Partnerschaft ebenfalls Workshops zu aktuellen Logistikthemen.

In 2024 gab es einen Workshop zum Thema „Anfällige Logistikketten“ – erklärt anhand des Beispiels Suez-Kanal Kollision des Containerschiffs Evergiven und eine Betriebsbesichtigung.



### Bietigheim Steelers

Seit 2012 ist EgeTrans Partner der Steelers. Der Verein feierte 2021 erstmals den Aufstieg in die höchste deutsche Eishockeyliga – ein Erfolg, den wir als langjähriger Sponsor mitbegleiten durften.

### SG BBM Bietigheim

Seit 2018 unterstützen wir die SG BBM Bietigheim. Die Zusammenarbeit basiert auf gemeinsamen Werten wie Teamgeist, Nachhaltigkeit und regionaler Verbundenheit.

### VfB Stuttgart

Seit der Saison 2021/2022 ist EgeTrans Partner des VfB Stuttgart. Beide Seiten teilen Werte wie Einsatz und Leidenschaft. Die Partnerschaft, 2023/2024 erweitert, stärkt die Präsenz von EgeTrans im regionalen und überregionalen Umfeld.

### FC Marbach

EgeTrans unterstützt seit Jahren die Jugendarbeit des FC Marbach. 2019 wurde gemeinsam das Jugend.Fussball.Centrum gegründet, das moderne Trainingsbedingungen für Kinder und Jugendliche bietet.

### Kulturförderung

EgeTrans engagiert sich auch kulturell in Marbach, etwa als Unterstützer der Schillerwoche und weiterer Veranstaltungen wie Theater, Konzerte und Bildhauersymposien. Ziel ist es, lokale Kulturangebote aktiv mitzugestalten und zu erhalten.

### EgeTrans Arena – Engagement für den regionalen Sport

Seit der Eröffnung der Multifunktionshalle im Dezember 2012 ist EgeTrans Namenssponsor der EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen. Die Arena bietet Raum für vielfältige Veranstaltungen und ist Heimspielstätte der Bietigheim Steelers (Eishockey) und der SG BBM Bietigheim (Handball).

Mit dem Sponsoring stärkt EgeTrans gezielt den regionalen Spitzensport und unterstreicht sein langfristiges Engagement in der Region.



## Ökologische Ziele

### Ziel 6 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen unseres Planeten – und seine verantwortungsvolle Nutzung eine Selbstverständlichkeit für EgeTrans. Mit unserem modernen und ressourceneffizienten Verwaltungsgebäude setzen wir gezielt Maßnahmen um, die dem Schutz und der Schonung von Wasserressourcen dienen.

#### Nutzung alternativer Wasserquellen

Regen- und Quellwasser werden auf unserem Gelände in unterirdischen Zisternen gesammelt und als sogenanntes Grauwasser aufbereitet. Dieses wird konsequent für die Toilettenspülung sowie für die Garten- und Außenflächenbewässerung eingesetzt. Dadurch reduzieren wir unseren Verbrauch von wertvollem Trinkwasser signifikant und leisten einen konkreten Beitrag zur Entlastung kommunaler Wasserinfrastrukturen.

### Ziel 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Klimaschutz beginnt im Alltag – und bei EgeTrans sogar beim Trinken. Mit der flächendeckenden Bereitstellung von fest installierten Wasserspendern in sämtlichen Teeküchen unseres Verwaltungsgebäudes setzen wir ein bewusstes Zeichen für Ressourcenschonung und CO<sub>2</sub>-Reduktion – ganz im Sinne von Sustainable Development Goal 13.

#### Nachhaltig trinken – Emissionen vermeiden

Unsere Mitarbeiter können kostenlos frisches Wasser direkt aus den Spendern entnehmen – ganz ohne Einwegflaschen oder Wasserlieferungen. Was auf den ersten Blick wie ein praktischer Komfort wirkt, hat auf den zweiten Blick eine spürbare klimapolitische Wirkung:

Bei durchschnittlich 180 Mitarbeitenden, die jeweils zwei Flaschen Wasser pro Tag trinken, summiert sich das auf etwa 360 Flaschen täglich – oder umgerechnet 30 Wasserkisten pro Tag.

Keine Transporte per LKW, kein Verpackungsmaterial, kein Lageraufwand – stattdessen: eine dauerhafte Reduktion unseres Scope-3-CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Alltag.

#### Praktisch. Gesund. Klimaschonend.

Die Maßnahme zahlt nicht nur auf unsere Klimaziele ein, sondern bringt auch unmittelbare Vorteile für unsere Mitarbeitenden: Kein mühsames Kistentragen, ständiger Zugang zu frischem Trinkwasser, Förderung eines gesunden Trinkverhaltens – ein kleines Detail mit großer Wirkung.

Diese Initiative zeigt exemplarisch, wie intelligente Alltagslösungen und nachhaltiges Denken im Gebäudemanagement konkret zur Erreichung globaler Klimaziele beitragen können. Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, solche vermeintlich kleinen Hebel als Best Practice für eine nachhaltigere Unternehmenspraxis weiter auszubauen.

### Ziel 7 – Bezahlbare und saubere Energie



Unsere moderne Photovoltaikanlage verfügt über eine knapp 300 Quadratmeter große Modulfläche, die sich aus 180 Modulen zu je 1,63 Quadratmetern zusammensetzt. Die Errichtung unseres Neubaus "Marbacher Tor" wird mit 100% Grünstrom umgesetzt und unser Umweltziel ist es, bis 2030 auf 100% Grünstrom umzustellen.

### Ziel 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden



Wir wollen in und um Marbach, der Stadt mit unserem Firmensitz, einen entscheidenden Beitrag als zukunftsorientierter und sicherer Arbeitgeber leisten.

Mit unserem Neubau, Marbacher Tor, der unter anderem durch 100% Ökostrom nachhaltig und mit geringer Flächenversiegelung errichtet wird, vereinen wir wohnen und arbeiten direkt am Wasser. Durch Nutzung von Erdwärme (Geothermie) kann bei der Heizung und Kühlung der Gebäude vollständig auf den Einsatz fossiler Brennstoffe verzichtet werden. Dabei zirkuliert eine Wärmeträgerflüssigkeit in einem geschlossenen Rohrsystem im Untergrund und nimmt die Wärme aus dem Boden auf. Diese Wärme wird an der Oberfläche an zwei Sole-Wasser-Wärmepumpen abgegeben. Zur Abdeckung der Spitzenlasten kommen zusätzlich zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen zum Einsatz. Die Dachflächen erhalten eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von ca. 50 kWh. Um den Strombedarf der Baustelle abzudecken, nutzen wir während der gesamten Bauzeit 100 % Ökostrom.

Wir wollen damit unseren Beitrag leisten, nachhaltig und ressourcenschonend zu bauen. Insgesamt entsteht eine oberirdische Nutzfläche von ca. 4.812 m<sup>2</sup> mit 20 Wohneinheiten in verschiedenen Größen sowie Platz für ca. 120-130 Büroarbeitsplätze. Die unterirdische Nutzfläche von ca. 6.271 m<sup>2</sup> verteilt sich über zwei Untergeschosse und bietet Platz für ca. 174 Pkw-Tiefgaragenstellplätze sowie für Keller-, Technik- und Nebenräume. Die Untergeschosse werden als weiße Wanne wasserundurchlässig hergestellt. Weitere 34 Pkw-Stellplätze sollen im Außenbereich entstehen. Im Erdgeschoss ist ein Fahrradraum mit Platz für bis zu 85 Fahrräder angesiedelt.

Nicht nur durch unseren Neubau leisten wir einen entscheidenden Beitrag zu Erreichung dieses Ziels, sondern auch mit unseren Mitarbeiterbenefits schaffen wir Raum und Bewusstsein für eine nachhaltige Anreise zum Arbeitsplatz. Mithilfe des EgeTrans Jobticket, können unsere Mitarbeiter den ÖPNV zu rabattierten Konditionen nutzen. Außerdem haben Mitarbeiter bei uns die Möglichkeit über unseren Partner Business Bike ein Fahrrad zu leasen und die Anreise über den Neckarradweg bis zum Firmengebäude zu nutzen.

## Soziale Ziele

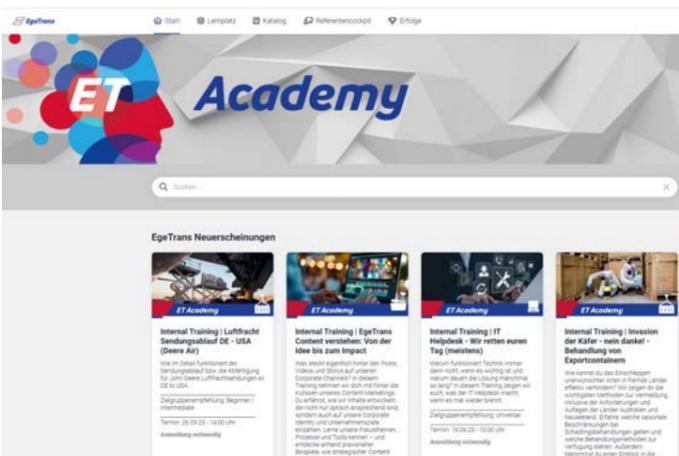
### Ziel 4 – Hochwertige Bildung



Bei EgeTrans verstehen wir lebenslanges Lernen als innere Haltung. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten beim Thema Aus- und Weiterbildung an. Mit unserer ET Academy haben wir einen Raum für die Förderung und Weiterentwicklung unserer Belegschaft geschaffen. Unsere Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital, daher investieren wir kontinuierlich in deren Entwicklung und gehen deshalb verschiedene Wege der Weiterbildung.



Eines der wichtigsten Elemente sind unsere Internal Trainings. Im Fokus steht die Wissensvermittlung von Mitarbeiter für Mitarbeiter. Wir streben damit eine Weitergabe von fachlich komplexen Themen, unter Berücksichtigung von praxisbezogenen Beispielen an. Im vergangenen Jahr haben wir 73 Internal Trainings angeboten.



### Digitale Lernplattform für Weiterbildung

Ein weiterer Anker bildet die ET Lernwelt – eine digitale Lernplattform, die eine maßgeschneiderte Weiterbildung sowohl im eigenen Fachbereich als auch abteilungsübergreifend ermöglicht. In Zusammenarbeit mit einem renommierten E-Learning-Anbieter werden in der ET Lernwelt zahlreiche Lernmodule angeboten, die genau auf das jeweilige Arbeitsumfeld der Mitarbeiter abgestimmt sind. Neben Logistikthemen umfasst das Angebot auch Kurse zu Digitalisierung, Führung und Leadership sowie interkultureller Kompetenz. Dank regelmäßig aktualisierter Inhalte sind wir in der Lage, flexibel auf die stetigen Veränderungen einer dynamischen Arbeitswelt zu reagieren.

Darüber hinaus gab es Schulungen zu unserem E-Mail Programm, die unsere Academy-Beauftragte durchgeführt hat. Durch geschickte Tipps bei der Anwendung unseres Mailprogramms können wir Mitarbeitern effizienteres Arbeiten bei der heutigen Mailflut ermöglichen. Ebenfalls haben wir eine zentrale Prozessplattform – ET Lighthouse eingeführt. Unser Qualitätsbeauftragter gab in mehreren Präsenzschulungen unseren 175 Mitarbeitern eine Einführung in das System und dessen Anwendungsbereich.

### Unsere Nachwuchskräfte von morgen

Aber nicht nur Fachkräften bietet sich ein breites Spektrum an internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein essentieller Bestandteil von EgeTrans ist die Nachwuchsförderung. Diese ist fest in der Unternehmensphilosophie verankert und wird seit vielen Jahren vorangetrieben und weiterentwickelt. In der Region wollen wir als Top Arbeitgeber wahrgenommen werden und als erste Anlaufstelle für logistikorientierte Nachwuchskräfte dienen. Um dies zu erreichen, bieten wir dem Nachwuchs von morgen verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an. In den Bereichen Spedition, Verwaltung und IT gibt es interessante Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Mit einer fundierten Ausbildung, einer fairen Bezahlung und sehr guten Übernahmechancen möchten wir unsere Nachwuchskräfte sowohl fachlich als auch sozial entwickeln. Das Ziel ist es, die eigenen Absolventen nach Abschluss der Ausbildung möglichst lange an die EgeTrans-Familie zu binden.



# Studium.

### Duales Studium (DHBW)

Das duale Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) vereint Theorie und Praxis auf einzigartige Weise. Die Studierenden können die an der Hochschule erworbenen theoretischen Kenntnisse direkt bei EgeTrans in die Praxis umsetzen. Schon früh entwickeln sie eigenständig Lösungen für reale Logistikherausforderungen – etwa durch Projektarbeiten. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis macht das Studium nicht nur spannend und abwechslungsreich, sondern bereitet die Studierenden auch bestens auf eine Karriere im internationalen Welthandel vor.

- 1. Betriebswirtschaftslehre | Fachrichtung Spedition, Transport und Logistik (B.A.)**  
 Im dualen Studium an der DHBW Mannheim erwerben die Studierenden theoretisches Wissen über Spedition, Transport und Logistik, das sie in den Praxisphasen bei EgeTrans anwenden. Sie übernehmen Aufgaben im täglichen Kerngeschäft und erhalten Einblicke in administrative Bereiche wie Controlling, Buchhaltung und Erfolgsplanung. Je nach gewähltem Schwerpunkt arbeiten sie in der entsprechenden Fachabteilung mit.
- 2. Betriebswirtschaftslehre | Dienstleistungsmanagement mit Schwerpunkt Logistik- und Supply Chain Management (B.A.)**  
 Im dualen Studium mit der DHBW Stuttgart erwerben die Studierenden fundiertes Wissen in Logistik und Supply Chain Management. Neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen liegt der Fokus auf Logistik 4.0 – digitalen Konzepten und Technologien. Je nach Vertiefung arbeiten die Studierenden in passenden Fachabteilungen.
- 3. Informatik (B.Sc.)**  
 Im dualen Studium an der DHBW Stuttgart erwerben die Studierenden theoretisches Wissen in Informatik und sammeln Praxiserfahrung in verschiedenen IT-Teams. Sie entwickeln eigenständig Softwarelösungen, z. B. für die Plattform ET Connect, und erhalten in der Digital Innovations Unit Einblicke in digitale Prozessoptimierung.

## Ausbildung (IHK)

Die betriebliche Ausbildung bei EgeTrans bietet jungen Talenten eine perfekte Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung. Dank kollegialer und familiärer Teamstrukturen sowie fester Ansprechpartner wird sichergestellt, dass die Auszubildenden das nötige Fachwissen gezielt aufbauen können. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer sowie den Berufsschulen in Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen profitieren die Auszubildenden von idealen Rahmenbedingungen. Schon zu Beginn der Ausbildung übernehmen die Trainees Verantwortung und erhalten so einen direkten Einblick in die faszinierende Welt des internationalen Welthandels.

Um potentielle Nachwuchskräfte frühzeitig auf EgeTrans aufmerksam zu machen, führen wir seit Juni 2024 eine Bildungspartnerschaft mit dem in Marbach ansässigen Friedrich-Schiller-Gymnasium. Mit praxisnahen Vorträgen aus der Logistikwelt und Betriebsführungen bilden wir die Brücke zwischen Theorie und Praxis und ermöglichen Interessierten einen einfachen Einstieg in die Arbeitswelt.

### 1. Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Die Ausbildung zum Speditionskaufmann ist vielseitig und praxisnah. Die Auszubildenden durchlaufen alle operativen Abteilungen und übernehmen Aufgaben in der Planung, Steuerung und Abwicklung von weltweiten Transporten – per See, Luft oder Land. Ergänzend erhalten sie Einblicke in administrative Bereiche des Unternehmens.

### 2. Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

In der IT-Ausbildung bei EgeTrans dreht sich alles um die Planung und Entwicklung von Softwarelösungen. Die Auszubildenden erstellen technische Dokumentationen und arbeiten an der Optimierung bestehender Prozesse. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in das speditionelle Tagesgeschäft.

### 3. Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

In der Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration betreuen die Auszubildenden die IT-Systeme an den Standorten in Marbach, den USA und Mexiko. Zu ihren Aufgaben gehören die Installation von Hard- und Software sowie die Mitarbeit an digitalen Prozessoptimierungen in der Digital Innovations Unit. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in die Logistikprozesse von EgeTrans.

### 5. Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Die IT-Ausbildung bei EgeTrans fokussiert sich auf die Weiterentwicklung der IT-Systeme zur digitalen Transformation. Die Auszubildenden übernehmen eigenständig Projektaufgaben und werden dabei von erfahrenen Business Analysts und Digital Consultants unterstützt. Zusätzlich erhalten sie Einblicke in das speditionelle Kerngeschäft und lernen, Prozesse zu optimieren.

### 4. Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Die Ausbildung konzentriert sich auf die administrativen Bereiche von EgeTrans. Am Empfang lernen die Auszubildenden Bürokommunikation und Assistenzaufgaben, im Marketing unterstützen sie kreative Projekte rund um die Marke. In der Buchhaltung erwerben sie Grundlagen des Rechnungswesens. Zudem sammeln sie praktische Erfahrungen in operativen Abteilungen.



# Zukunft gestalten.

# Verantwortung übernehmen.

## Praktikum und Werkstudententätigkeit

Die dritte Säule der Ausbildungsmöglichkeiten bei EgeTrans bildet das Praktikum. Interessierte erhalten erste Einblicke in die Logistikpraxis und Unternehmensstrukturen – sei es während der Schulzeit, im Studium oder im Rahmen einer Weiterbildung. Angeboten werden unter anderem:

- BOGY- und BORS-Praktika
- Vor- und Pflichtpraktika
- Ausbildungsbegleitende Praktika
- Praxissemester und Werkstudententätigkeiten

Auch außerhalb dualer Studiengänge haben Studierende die Möglichkeit, wertvolle Praxiserfahrung im Logistikumfeld zu sammeln – abgestimmt auf Studienrichtung und Interessen.





### Ziel 14 – Leben unter Wasser

Der Schutz aquatischer Ökosysteme endet für uns nicht an der Unternehmensgrenze – er beginnt vor der eigenen Haustür. Mit unserem regionalen Nachhaltigkeitsengagement im Bereich Artenschutz und Gewässerpflege leisten wir einen gezielten Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in unseren heimischen Fließgewässern.

Im Rahmen einer zweckgebundenen Spende unterstützen wir den Fischereiverein Benningen dabei, den Fischbestand im angrenzenden Neckar nachhaltig zu erhalten und zu regenerieren. Die Mittel fließen direkt in Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Neckarabschnitts: gezielte Besatzmaßnahmen, um den natürlichen Fortbestand bedrohter oder rückläufiger Fischarten zu sichern.

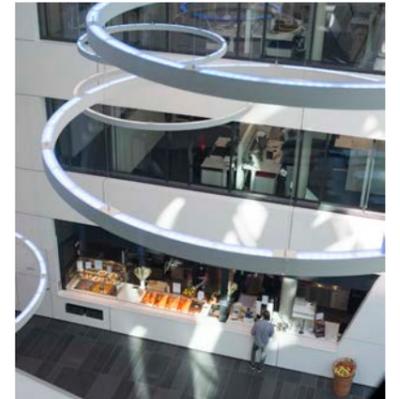
Im Jahr 2024 konnten durch unsere finanzielle Unterstützung über 520 kg gesunder Fischbesatz im Neckar ausgesetzt werden – eine wichtige Maßnahme zur Stabilisierung des ökologischen Gleichgewichts, zur Stärkung der regionalen Artenvielfalt und zur Förderung eines naturnahen Wasserlebensraums.

Mit dieser Kooperation leisten wir nicht nur einen messbaren Beitrag zum SDG 14: Leben unter Wasser, sondern stärken auch die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, die sich leidenschaftlich für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen.



### Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Das ATR/UM ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein modernes Betriebsrestaurant. Unter dem Motto „Eat good, feel good“ erwartet die Mitarbeiter eine Auswahl an hochwertigen Speisen und Getränken. Dank großzügiger Subventionen können alle Gerichte zu einem besonders günstigen Preis angeboten werden. Die Vielfalt und Qualität der Angebote sowie die sehr kurzen Wartezeiten machen es überflüssig, externe Restaurants oder Imbissstände aufzusuchen. Dies fördert nicht nur den Zusammenhalt und die Gemeinschaft unter den Mitarbeitern, sondern trägt auch aktiv zum Umweltschutz bei, da weniger auf externe Anbieter zurückgegriffen wird. Zudem sorgt das Angebot für eine ausgewogene und gesunde Ernährung, was das Wohlbefinden der Mitarbeiter langfristig unterstützt.



Auch über die Unternehmensgrenzen hinaus setzen wir uns aktiv für die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter durch sportliche Aktivitäten ein. Ein Beispiel dafür ist unsere Teilnahme am Bietigheimer Silvesterlauf 2024, bei dem sich ein 50-köpfiges EgeTrans-Laufteam der Herausforderung stellte. Neben der Übernahme der Startgebühren hat das Unternehmen auch die Kosten für ein hochwertiges Laufshirt übernommen.



Auch für den Notfall sind wir bei EgeTrans gerüstet. In 2024 haben wir einen Defibrillator angeschafft und in dem Zuge ausgewählten Ersthelfern Anwenderschulungen angeboten. Darüber hinaus gibt es für die Mitarbeiter durch verschiedene Kooperationen Betriebsarzt-Termine, wobei es jährliche Sehtests als Angebot im Unternehmen gibt.

Auch im täglichen Arbeitsleben bietet EgeTrans Komfort erster Klasse. Alle Arbeitsplätze sind ergonomisch optimiert, um den Mitarbeitern eine gesunde Arbeitsumgebung zu bieten. Höhenverstellbare Tische ermöglichen es, sowohl im Sitzen als auch im Stehen zu arbeiten. Bequeme Bürostühle

mit luftdurchlässigem Netzrücken fördern eine optimale Haltung während des Sitzens. Standleuchten mit integriertem Lichtmanagement passen sich dem Biorhythmus des Mitarbeiters an und sorgen für eine angenehme, motivierende Beleuchtung am Arbeitsplatz. Darüber hinaus ist jeder Arbeitsplatz mit zwei Monitoren ausgestattet, um eine effiziente und komfortable Arbeitsweise zu gewährleisten.



EgeTrans Internationale Spedition GmbH  
Ludwigsburger Straße 70  
71672 Marbach am Neckar  
Deutschland

Tel +49 (7144) 995-0  
info@egetrans.com  
www.egetrans.com

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Sitz Marbach am Neckar  
Amtsgericht Stuttgart, HRB 310701  
USt-IdNr. DE 811 261 261  
Geschäftsführer: Peter Steinmüller, Bettina  
Steinmüller, Marcel Steinmüller